

Pressemitteilung

19. März 2026

Stromspeicher zur Netzstabilität in Bad Salzungen zugeschaltet – Pilotvorhaben der TEAG-Solar bringt 1,5 Megawatt schnelle Regelenenergie für Thüringer Stromnetz

Die TEAG Solar GmbH hat eine sog. Stundenspeicher zur schnellen Strom-Aus- und Einspeisung in Betrieb genommen. Der Lithium-Ionen-Batteriespeicher hat eine Leistung von 1,5 Megawatt und ist der erste Großspeicher dieser Leistungsklasse des TEAG-Tochterunternehmens.

Bad Salzungen / Erfurt. 19.3.2026 Mit einem symbolischen Verbindungsstecker ist direkt neben dem TEAG-Heizkraftwerk Bad Salzungen heute der erste Batteriegroßspeicher der TEAG Solar GmbH ans Netz gegangen. Die aus drei Modulen im Großcontainerformat bestehende Batterieanlage war in den vergangenen sechs Monaten errichtet worden. Vorausgegangen war eine lange Planungsphase mit umfassender Standortsuche, da für den effizienten Betrieb des Stromspeichers ein leistungsstarker Netzverknüpfungspunkt benötigt wurde. Der auf Lithium-Ionen-Basis arbeitende Speicher hat eine Lade- und Entladezeit von jeweils einer Stunde – und wird deshalb als sog. Ein-Stunden-Speicher bezeichnet. Innerhalb von 60 Minuten können entweder 1,5 Megawatt elektrische Leistung aufgenommen oder

**Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung**
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:
Pressesprecher
Martin Schreiber
T 0361-652-24 69

martin.schreiber@teag.de
[@teag.de](https://www.teag.de)

ins Netz eingespeist werden. Die Zuschaltzeit der Batterie liegt dabei deutlich unter einer Sekunde.

„Es ist eine logische Weiterentwicklung im Zuge der Dekarbonisierung der Energieversorgung, dass unser Tochterunternehmen TEAG Solar sich jetzt im Bereich der Batteriespeicher positioniert“, erklärt TEAG-Vorstandschef Stefan Reindl zur Inbetriebnahme in Bad Salzungen. „Bisher lag der Fokus ausschließlich auf Bau, Betrieb oder Verpackung von Photovoltaikanlagen. Das reicht inzwischen nicht mehr aus, weil technisch, physikalisch und wirtschaftlich ein Gesamtpaket gebraucht wird. Also müssen spezialisierte Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren das Gesamtsystem des Stromnetzes betrachten und zur erneuerbaren Strom-Erzeugung auch die Speicherlösung anbieten. Genau das ist die Zukunft“, so Stefan Reindl weiter.

Batteriespeicher der TEAG Solar stützt Stromnetz physikalisch und wirtschaftlich/bilanziell

Der neue Batteriespeicher unterstützt im Stromnetz die erneuerbare Stromeinspeisung sowohl technisch als auch kaufmännisch-bilanziell. Ist physikalisch ein Überangebot von Strom im Netz – etwa durch schnell gestiegene EEG-Einspeisung, dann wird dieser Überschußstrom vom Speicher aus dem Netz genommen. Dadurch wird die Netzstabilität gesichert u.a. durch Frequenz- und Spannungsstabilisierung. Bei einem Strom-Unterangebot speist die Batterieanlage wiederum Strom ein – ebenfalls mit einem physikalisch stabilisierenden Effekt. Hierbei spielt vor allem die Schnelligkeit des Lithium-Ionen-

Speichers eine entscheidende Rolle, da so in Echtzeit auf die naturgemäß volatile EEG-Einspeisung mit der gespeicherten Regelleistung reagiert werden kann.

Kaufmännisch betrachtet generiert der Speicher ebenfalls ausgleichende Effekte. Bei Stromüberschuss an der Börse, zu dann niedrigen Preisen, wird dieser im tagesaktuellen Handel gekauft und eingespeichert – bei gestiegener Nachfrage geht dieser Strom kurzfristig wieder in den Verkauf - und damit ins Netz - zurück. Auch dadurch ergibt sich eine dämpfende bzw. regulierende Wirkung auf Stromnachfrage und Stromerzeugung.

Batteriespeicher als Pilotprojekt der TEAG Solar für weitere netzdienliche Batterien

Das Batteriespeicherprojekt in Bad Salzungen ist von der TEAG Solar nahezu vollständig in Eigenregie realisiert worden. Beginnend mit Planung, Genehmigung, Standortsuche, Netzanschluss, technische Auslegung bis hin zur Fertigstellung und Vermarktung wurde der gesamte Ablauf zur Errichtung der Batteriespeicheranlage vom TEAG-Tochterunternehmen abgewickelt. „Wir haben mit diesem Pilotvorhaben eigene Kompetenzen für Batteriespeicher aufbauen können, die uns bei den kommenden Vorhaben als Standard dienen“, so Stefan Zaubitzer, Geschäftsführer der TEAG Solar GmbH. „Die Speichertechnologie ist inzwischen standardisiert und marktreif. Wir können jetzt am Regelleistungsmarkt und Arbitragehandel erfolgreich teilnehmen. Darauf sind wir sehr stolz, weil wir vorher noch nie auf diesem Geschäftsfeld aktiv waren“.

Hintergrund TEAG Solar

Die TEAG Solar GmbH mit Sitz in Erfurt ist ein 100%iges Tochterunternehmen der kommunalen TEAG Thüringer Energie AG. Mit knapp über 50 Mitarbeitern kümmert sich die TEAG Solar GmbH um Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Großflächen-PV-Anlagen. Zielgruppen sind Kunden und Interessenten aus Industrie, Gewerbe, der kommunalen Verwaltung, Weiterverteiler (Stadtwerke und Energieversorger) sowie landwirtschaftliche Betriebe. Der Aktivitäten der TEAG Solar umfassen Thüringen und die angrenzenden Bundesländer (Mitteldeutschland). In den kommenden drei Jahren sind von der TEAG Solar PV-Investitionen von 60 Mio. Euro geplant. Aktuell verfügt das Unternehmen über ein PV-Portfolio von 25 MWpeak. Bis 2027 soll das Portfolio auf mindestens 125 MWpeak ausgebaut werden.